

# Störfallbeauftragter

Bundesweit staatlich anerkannter Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Sinne des § 7 Nr. 2 der 5. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Termine: 04.-07.03.2013 | 23.-26.09.2013

## Angebote für zukünftige Mehrfachbeauftragte (Abfall, Gewässerschutz, Immissionsschutz, Störfall)

- ➔ Buchen Sie zwei Grundlehrgänge zusammen mit 5 % Rabatt zum Preis von € 2.261,- (mwst.-frei)
- ➔ Umweltbeauftragter - 3er Paket (Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz, Abfall- u. Gewässerschutz) Buchen Sie drei Grundlehrgänge zusammen mit 10 % Rabatt zum Preis von € 3.213,- (mwst.-frei)
- ➔ Störfallbeauftragter (4er Paket) Buchen Sie vier Grundlehrgänge zusammen mit 15 % Rabatt zum Preis von € 4.046,- (mwst.-frei)

Termine siehe [www.umweltinstitut.de](http://www.umweltinstitut.de)



**UMWELTINSTITUT**  
AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT  
UND UMWELTSCHUTZ

# Störfallbeauftragter

**Bundesweit staatlich anerkannter Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Sinne des § 7 Nr. 2 der 5. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes**

Nach der 5. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, Verordnung über Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte (5. BImSchV), haben Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen, die Betriebsbereiche oder Teile eines Betriebsbereichs entsprechend der Störfallverordnung sind, einen oder mehrere Störfallbeauftragten zu bestellen.

**Zielstellung ist, die Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffe zu beherrschen.**

Die grundsätzliche Frage ob ein Betriebsbereich vorliegt und damit die Störfall-Verordnung anzuwenden ist, sollte unter Zugrundelegung des Einzelfalls zusammen mit der Behörde geklärt werden.

**Je Betriebsbereich müssen die gefährlichen Stoffe ermitteln werden**, die zu irgendeinem Zeitpunkt im bestimmungsgemäßen Betrieb vorhanden sind oder entstehen können. Dabei sind alle in der Tabelle des Anhang I genannten Stoffe oder Stoffgruppen (Nummer 11 bis 38) sowie die Stoffe, die den Kategorien 1 bis 10b zugeordnet werden können, zu beachten.

Werden in einem Betriebsbereich die Mengenschwellen der Spalten 4 erreicht oder überschritten, hat der **Betreiber** die Grundpflichten der §§ 3 bis 8 zu erfüllen; so ist u.a. der Behörde die für den Betriebsbereich **verantwortliche Person** an zu zeigen.

Werden auch die Mengenschwellen der Spalte 5 erreicht oder überschritten, sind zusätzlich die erweiterten Pflichten der §§ 9 bis 12 zu beachten, und somit mindestens ein Störfallbeauftragter der zuständigen Behörde an zu zeigen.

Schon mit der Umsetzung der europäischen **Seveso-II-Richtlinie**, die am 2. Mai 2000 in Form einer novellierten Störfall-

Verordnung (12. BImSchV) in Kraft getreten ist, haben sich bedeutende Änderungen ergeben. Der Anlagenbetreiber hat zu prüfen ob erstens ein Betriebsbereich vorliegt, und zweitens ob sich daraus Grund- oder Erweiterte Pflichten für ihn ergeben.

Am 1. Juli 2005 wurden mit einer erneuten Änderung der Störfall-Verordnung und des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG: § 50) die Anforderungen der Richtlinie 2003/105/EG ("Seveso-II-Änderungsrichtlinie") fristgerecht in deutsches Recht umgesetzt.

Die Hauptänderungen betreffen den Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung und da insbesondere die Mengenschwellen für bestimmte Stoffe.

Insgesamt werden durch die Umsetzung der "Seveso-II-Änderungsrichtlinie" die Vorsorge vor Störfällen in der Industrie und die Begrenzung von Störfallauswirkungen weiter verbessert.

Vor dem Hintergrund der permanenten gesetzlichen Veränderungen ist dieser Grundkurs ebenso als Auffrischung im Sinne der geforderten Fortbildung nutzbar.

## Zielgruppe

Ingenieure, Naturwissenschaftler insbesondere auf dem Gebiet der Umwelttechnik, Anlagenplanung und Produktion.

**Planung:** Dipl.-Geogr. Martin Jahn

**Referenten:** siehe Ablaufplan

**Ort:** Umweltinstitut Offenbach GmbH

**Gebühr:** € 1.190,- mehrwertsteuerfrei

**Zeiten:** 1. Tag 10.00 - 17.00 Uhr  
2. /3 Tag 09.00 - 17.00Uhr  
4. Tag 09.00 - 12.30 Uhr  
Täglich eine Mittags- & zwei Kaffeepausen

**ANMELDUNG per FAX (069) 82 34 93 oder formlos per Email an [mail@umweltinstitut.de](mailto:mail@umweltinstitut.de)**

**Name:** .....

**Firma:** .....

**Adresse:** .....

**Telefon:** .....

**E-Mail:** .....

**Unterschrift:** ..... **Datum:** .....

### Termine:

04.-07.03.2013 |  23.-26.09.2013

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr sind ausführliche Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck, sowie Pausensnacks enthalten. Es gelten unsere AGBs, die Sie im Umweltinstitut oder auf unserer Homepage unter [www.umweltinstitut.de](http://www.umweltinstitut.de) einsehen können.





# Störfallbeauftragter

Bundesweit staatlich anerkannter Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Sinne des § 7 Nr. 2 der 5. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

## Ablaufplan

### 1. Tag (10.00 - 17.00 Uhr)

- 10.00** Begrüßung und Programmübersicht
- 10.15** **Überblick über das Umweltrecht**  
Europäisches Umweltrecht (Seveso-Richtlinie, Chemikalien-Richtlinien), BImSchG, Verordnungen, Chemikaliengesetz, Gefahrstoffverordnung, Betriebssicherheitsverordnung  
Europäischen und nationales Recht zur Anlagensicherheit Verwaltungsvorschriften und Leitfäden,  
Zusammensetzung und Aufgaben von der Kommission für Anlagensicherheit (KAS) sowie dem Technischen Ausschuss für Anlagen
- 12.30** Mittagspause
- 13.30** **Die neue Störfallverordnung - 12. BImSchV**  
Sicherheitspflichten, Anforderungen zur Verhinderung und Begrenzung von Störfällen, Sicherheitsanalysen, Melde- u. Informationspflichten
- 15.00** Kaffeepause
- 15.15** Durchführung von Genehmigungsverfahren und rechtliche Wirkungen einer erteilten Genehmigung
- 16.00** **Rechte und Pflichten des Störfallbeauftragten** gem. § 58 a - d BImSchG, Stellung des Störfallbeauftragten im Betrieb  
*Dr. Hans-Peter Ziegenfuß, RP Darmstadt, Arbeitsschutz und Umwelt, Frankfurt*
- 17.00** Ende des Veranstaltungstages

### 2. Tag (09.00 - 17.00 Uhr)

- 09.00** **Chemische, physikalische, human- und ökotoxikologische Eigenschaften der Stoffe** (Zubereitungen) bestimmungsgemäß in der Anlage vorhandene Stoffe
- 10.30** Kaffeepause
- 10.45** **Bedeutung der bestimmungsgemäß vorhandenen Stoffe vor dem Hintergrund möglicher Auswirkungen im Störfall Überwachung, Beurteilung und Begrenzung von Immissionen** bei Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebs  
*D. Naumann, EHS Leader, Celanese GmbH, Frankfurt a. Main*
- 12.15** Mittagspause
- 13.15** **Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz,** Grundlagen des Katastrophen- und Feuerschutzgesetzes
- 15.00** Kaffeepause
- 15.15** **Information der Öffentlichkeit** Informationsvorbereitung, Darstellungsmöglichkeiten  
*Dipl.-Ing. M. Schwarz, Schwarz Brandschutz, Kelkheim*
- 17.00** Ende des Veranstaltungstages

### 3. Tag (09.00 - 17.00 Uhr)

- 09.00** **Anlagensicherheit und Sicherheitstechnik**  
Eingriff Unbefugter
- 10.30** Kaffeepause
- 10.45** Gewährleistung der Anlagensicherheit in der betrieblichen Praxis  
Verhinderung von Störfällen und Begrenzung von Störfallauswirkungen
- 12.15** Mittagspause
- 13.15** **Erstellung von internen Alarm- und Gefahrenplänen** SEVESO II - Novelle & deren Umsetzung in Deutsches Recht - aktueller Stand: Umsetzung der SEVESO II-Änderungsrichtlinie
- 14.45** Kaffeepause
- 15.00** **Sicherheitsbericht**  
Rechtsgrundlage, Anfertigung, Fortschreibung und Beurteilung von Sicherheitsberichten, Sicherheitsüberprüfung, § 16 Überwachungssystem, Inspektion  
*Rainer Hoss, Sicherheitsingenieur, Sachverständiger nach § 29a BImSchG*
- 17.00** Ende des Veranstaltungstages / Ausgabe der Zertifikate

### 4. Tag (09.00 - 12.30 Uhr)

- 09.00** **Sicherheitsmanagementsysteme**  
Betriebliche Sicherheitsorganisation, Bewertung der Gefahrenpotentiale, Betriebsführung, Notfallschutzplanung und Erfolgskontrolle, Sicherheitsbericht
- 10.30** Kaffeepause
- 10.45** **Betrieblich angepasstes Sicherheitsmanagementsystem** - Der Mensch im Mittelpunkt  
*M. Gutwein, Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Zentralreferat Gewerbeaufsicht*
- 12.30** Ende des Veranstaltungstages / Ausgabe der Zertifikate

